

GUC

Vernetzte GIS-Landschaften

Geografische Informationssysteme für Behörden,
Kommunen und Unternehmen

Raumplanung in Bayern: Perfekionierte Tradition.

In Bayern haben Beobachtung und Dokumentation raumbezogener Entwicklungen eine lange Tradition. Schon seit 1970 gibt es ein Landesplanungsgesetz. Es ist Grundlage der heutigen Landesentwicklungspolitik, die die Aufgaben der Landes- und Regionalplanung definiert. Mit dem Aufbau eines Rauminformationssystems wurde den Fachabteilungen ein äußerst effektives Planungsinstrument zur Verfügung gestellt.

Das Rauminformationssystem der Bayerischen Landes- und Regionalplanung, kurz RISBY, wird bei den höheren Landesplanungsbehörden der Regierungen geführt. Mit ihm stellt das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (BStMFLH) einheitliche Informationen über den Stand der Raumordnung in Bayern zur Verfügung. RISBY systematisiert die im Rahmen der gesetzlichen Mitteilungs- und Auskunftspflicht eingehenden Meldungen der Fachplanungsträger.

RISBY bildet die Grundlage für die Koordinierung fachlicher Planungen mit räumlichem Bezug. Es bietet den optimalen Überblick über die aktuelle Raumsituation und ermöglicht das rechtzeitige Erkennen von konkurrierenden Projekten. Gleichzeitig vereinfacht es die Identifizierung von öffentlichen oder sonstigen Planungsträgern, die an einem förmlichen Abstimmungsverfahren zu beteiligen sind.

RISBY umfasst folgende Themenbereiche:

Raumordnungskataster (ROK): Flächen- und punktgenaue Daten zu den Bereichen Verwaltung, Raumplanung, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Energie, Gesundheit und Soziales, Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie Freizeit und Erholung.

Regionalplan (RPLAN): Ziele und Grundsätze der Landes- und Regionalplanung, zum Beispiel zur Siedlungs- und Freiraumentwicklung oder zu Vorbehaltsgebieten zur Sicherung und Gewinnung von Bodenschätzen.

Digitale Strukturkarte im Landesentwicklungsprogramm (LEP): Kartografische Darstellung der Ziele des LEP (Richtschnur für die räumliche Entwicklung Bayerns).

Andere Fachbereiche: Weitere entscheidungsrelevante Geoinformationen über WMS Dienste (z.B. Denkmalschutz, Biotopkartierung, Gewerbegebiete im Wirtschaftsraum Bayern).

Geobasisdaten: Verwaltungseinheiten, topografische Kartenwerke, Luftbilder, Flurkarten u.v.m.

Mit der Entwicklung von [SIRIS](#) ist es uns gelungen, eine passgenaue Lösung für den komplexen Aufgabenbereich von RISBY zu entwickeln. Präzise abgestimmte, auf Esri®-Technologie basierende Systemkomponenten sind für die Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben verantwortlich: die zentrale

Datenkonfiguration mit [SIRISDadix](#), die dezentrale Datenpflege mit [SIRISEdit](#), die Verbindung zur [RoSa-Sachdatenbank](#), zu [ALB](#) u.v.m.

Veröffentlichung der Daten mit RISView

[RISView](#), die Auskunftskomponente von RISBY, stellt die Daten online in unterschiedlichen Varianten bereit:

RISBY beinhaltet alle Themenbereiche des Rauminformationssystems, ist aber nur innerhalb des bayerischen Behördennetzes zugänglich. Eine Benutzererkennung für RISBY kann über die Startseite beantragt werden ([hier](#)).

RISBY online beinhaltet die Themenbereiche Regionalplanung, Schutzgebietsinformationen und die amtlichen Geodaten. RISBY online ist frei im Internet zugänglich ([hier](#)).

WMS Regionalplanung stellt als Bestandteil der [GDI-Bayern](#) die Regionalpläne der Bezirksregierungen tagesaktuell frei zugänglich im Internet zur Verfügung ([hier](#)).

Wachsende Zugriffszahlen zeigen, dass die Fülle an fachübergreifenden Rauminformationen auch für Stellen außerhalb der Raumplanung, zum Beispiel für Straßenbauverwaltungen und die Polizei, sehr interessant ist. Diese können damit Sachverhalte schnell einordnen und bewerten.